

Uhland, Ludwig: 1. (1815)

1 In dieser Zeit, so reich an schönem Sterben,
2 An Heldentod in frühen Jugendtagen,
3 Ward dir's nicht, auf dem Siegesfeld erschlagen,
4 Den heil'gen Eichenkranz dir zu erwerben.

5 Beschleichend Fieber brachte dir Verderben,
6 Du wurdest bei der Eltern Weheklagen
7 Aus deinem Heimathhause hingetragen
8 Zur Stätte, die nicht Blut, nur Blumen färben.

9 Doch nein! auch dich ergriff die Zeit des Ruhmes,
10 Dich drängt' es, eine Hermannsschlacht zu schaffen,
11 Ein sinnig Denkmal deutschen Heldenthumes.

12 Wohl hörtest du noch scheidend Kampfruf schallen,
13 Es wogt' um dich von Männern, Rossen, Waffen:
14 So bist du in der Hermannsschlacht gefallen.

(Textopus: 1.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/7953>)